

## Bitte halten Sie durch: Ein Ende der Corona-Pandemie ist in Sicht!

### Offener Brief der Obleute der Sparten Gewerbe und Handwerk

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer im Gewerbe und Handwerk,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

30.11.2020, 14:00



© LAGLER

Die österreichische Wirtschaft erhält im EU-Vergleich die beste und umfassendste Unterstützung. Hier macht sich einmal mehr eine starke Wirtschaftskammerorganisation für unsere Betriebe bezahlt. Die vielfältigen Maßnahmen helfen den Betrieben, in dieser so herausfordernden Zeit zu überleben und sichern Arbeitsplätze. Jetzt ist es aber enorm wichtig, dass das zugesagte Geld rasch ankommt!

Corona-Hilfsfonds, Fixkostenzuschuss I und II, Kurzarbeit, Stundungen, Umsatzeratz für geschlossene Branchen, etc. – all diese speziellen Hilfsmaßnahmen sind notwendig, um die betroffenen Betriebe und Branchen bestmöglich abzudecken. Wir begrüßen, dass unsere Mischbetriebe für den geschlossenen Teil ebenfalls einen Umsatzeratz erhalten. Zum Beispiel eine Tischlerei mit angeschlossenem Möbelhandel. Die Tischlerei darf weiter produzieren, das Handelsgeschäft musste jedoch schließen. Hier erfolgt ein Umsatzeratz als Mischbetrieb für den Handelsbereich. Bitte bis zum 15. Dezember ansuchen!

Zwar haben wir im Handwerk und Gewerbe den Vorteil, dass wir (außer den körpernahen Dienstleistern) im zweiten Lockdown weiterarbeiten können; die Baustellen und Betriebsstätten sind geöffnet. Es ist für viele Branchen trotzdem sehr schwer, wenn die Kunden ausbleiben. Diesen Betrieben steht der Fixkostenzuschuss als Hilfe zur Verfügung. Besonders leiden Unternehmen, die als Zulieferer von geschlossenen Bereichen - wie der Gastronomie, dem Hotelgewerbe, aber auch von Märkten oder Veranstaltungen - enorme Umsatzanteile verlieren. Für diese haben wir ebenfalls mit ganzer Kraft gekämpft und die Bundesregierung hat jetzt ihre Hilfe zugesagt. Die Details, insbesondere über die Antragsvoraussetzungen, fehlen noch, diesbezüglich ersuchen wir um etwas Geduld. Wir wissen, wie schwierig das ist: Es geht vielfach um Existenzen, da ist der Zeitfaktor sehr wichtig.

Durch die vorhersehbare Impfung sind wir auf der Zielgeraden in Richtung Ende der Corona-Pandemie. Bitte halten Sie mit Ihrem Betrieb und natürlich

**auch persönlich durch!** Im Sinne der Eindämmung der Infektionen ersuchen wir weiterhin um größte Vorsichtsmaßnahmen in den Betrieben: Desinfektionsmittel zu verwenden, Abstand zu halten und Masken zu tragen - wo immer das möglich ist - ist das Gebot dieser Tage! Die Masken (am besten FFP2) können uns nicht nur vor einer Ansteckung, sondern auch vor verpflichtender Quarantäne schützen. Bitte wirken Sie immer wieder auf Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, motivieren Sie diese, auch in der Freizeit aufzupassen und sich impfen zu lassen! Das ist gelebte Verantwortung zum Schutz der Mitmenschen im Umfeld und zum Schutz des eigenen Arbeitsplatzes.

**Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit. Wir unterstützen Sie, wo immer das möglich ist!**

Ihre Handwerks- und Gewerbevertreter

**KommR Mst. Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster**

Bundesspartenobfrau

**DI Gerald Guttman**

Spartenobmann Burgenland

**KommR Klaus Peter Kronlechner**

Spartenobmann Kärnten

**Jochen Flicker**

Spartenobmann Niederösterreich

**Mst. Michael Pecherstorfer**

Spartenobmann Oberösterreich

**KommR Josef Mikl**

Spartenobmann Salzburg

**Hermann Talowski**

Spartenobmann Steiermark

**Franz Jirka**

Spartenobmann Tirol

**Ing. Bernhard Feigl**

Spartenobmann Vorarlberg

**Mag. (FH) Maria Elisabeth Smodics-Neumann**

Spartenobfrau Wien

**Das könnte Sie auch interessieren**



## WK Wien startet E-Mobilitäts-Ratgeber für Wiener Unternehmen

Neuer Online-Ratgeber und Kooperationen helfen bei der Fuhrparkumstellung > mehr



## Wiener Gastronomen und Kaffeesieder begrüßen Schanigarten-Verlängerung

Schafft zusätzliche Gästeanreize an lauen Wintertagen – Erhöht die Attraktivität der Stadt – Hilft die Pandemie zu bremsen > mehr



## Klimaschutz nimmt Fahrt auf - Wiener Taxis werden elektrisch

Pilotprojekt für eTaxi-Ladeinfrastruktur in Wien und Graz stellt Weichen für die Mobilitätswende > mehr